

Business School mit nachhaltigem Impact

Wirtschaft, Gesellschaft und Public Sector nachhaltig transformieren: So lautet die Vision der BFH Wirtschaft. Mit diesem «Sustainable Mindset» machen wir uns für eine zukunftsfähige und kreative Wirtschaft stark und bilden Fach- und Führungskräfte für heute und morgen aus.

«Als Bildungs-, Forschungs- und Dienstleistungsinstitution können und wollen wir den sozialökologischen Umbau von Gesellschaft und Wirtschaft fördern», sagt Ingrid Kissling-Näf, Direktorin der BFH Wirtschaft. «Mit der Strategie 2023–2026 konzentrieren wir uns auf die grossen Herausforderungen unserer Zeit – Klimawandel, Ressourcenknappheit und soziale Gerechtigkeit – und erarbeiten nachhaltige Lösungen.» Um gemeinsam an der grünen Transformation zu arbeiten, orientieren wir uns an den Sustainable Development Goals. Unsere Positionierung ist klar: «Wir sind DIE Business School mit nachhaltigem Impact», fasst Direktorin Kissling-Näf zusammen.

Zukunft mitgestalten

«Unser Ziel ist der nachhaltige gesellschaftliche Impact – das Erzeugen von Wirkung in Wirtschaft und Gesellschaft», erklärt Kissling-Näf. «Diese muss über eine traditionelle Wirtschaftsausbildung hinausgehen.» Die BFH Wirtschaft will meinungsbildend sein und die öffentliche Debatte stimulieren, die Partizipation der Gesellschaft bei Projekten ermöglichen und einzelne Zielgruppen unterstützen. Sowohl die Themenschwerpunkte der Institute New Work, Public Sector Transformation, Sustainable Business, Applied Data and Finance, Digital Technology Management,

Institut Marketing & Global Management und Innovation & Strategic Entrepreneurship als auch unsere Transversalthemen fliessen in Lehre, Forschung und Weiterbildung ein. «Damit machen wir Wirtschaft und Gesellschaft zukunftsfähig», freut sich Kissling-Näf.

Gemeinsame Themenschwerpunkte

Im Zentrum der Strategie stehen vier transversale Themenschwerpunkte. Mehrere Institute arbeiten gemeinsam daran, das unternehmerische Denken von Mitarbeiter*innen und Student*innen zu fördern und sie beim Umsetzen unternehmerischer Projekte zu unterstützen. Auch mit technischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten der Kreislaufwirtschaft beschäftigen sich die Institute intensiv. Im Bereich der Plattformökonomie bietet die BFH Wirtschaft Wissen und Lösungen für die Praxis und untersucht, wie digitale Plattformen für Unternehmen und Gesellschaft genutzt werden können. Im vierten Themenschwerpunkt befassen sich die Institute mit Digitaltechnologien und Data Literacy (zum Beispiel Data Science und Cloud-Technologien), welche die Transformation unterstützen. Auch hier treffen laut Ingrid Kissling-Näf Theorie und Praxis direkt aufeinander. «Gewonnene Erkenntnisse verankern wir in Lehre, Forschung und Weiterbildung.»



Die transversalen Themen im Überblick



Die strategischen Schwerpunkte der Institute bilden den Ausgangspunkt für eine klare thematische Profilierung des Departements in den Leistungsbereichen. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

Neue Studiengänge als Abbild der Strategie

Natürlich ist die Strategie der BFH Wirtschaft auf jene der gesamten Berner Fachhochschule ausgerichtet. «Mit hochwertigen Bildungsangeboten engagiert sich die gesamte BFH für den Wandel in Richtung einer nachhaltigen, digital mündigen sowie gesundheitsbewussten Gesellschaft», so Sebastian Wörwag, Rektor der BFH. Entsprechend freut es ihn, dass neue Angebo-

te wie der Master-Studiengang «Circular Innovation and Sustainability» auf grossen Anklang stossen. Über 50 Student*innen lernen in der ersten Durchführung, wie sie als Change Agents Transformationen für eine nachhaltigere Gesellschaft umsetzen. ■

Durch nachhaltiges Handeln Profil zeigen

Die BFH Wirtschaft arbeitet an der Schärfung ihres Profils und entwickelt sich laufend weiter. Ihre Strategie 2023–2026 beinhaltet sieben Handlungsfelder.

1. Die BFH Wirtschaft will in ihren hochwertigen Studiengängen mit aktuellen **Lehr- und Lernmethoden** arbeiten. So wird die gesamte BFH gestärkt und die Student*innen bestmöglich auf künftige Herausforderungen in Beruf und Gesellschaft vorbereitet. Auf die Vermittlung von berufsrelevanten **Future Skills** wird besonders Wert gelegt.
2. Die **Forschung** an der BFH Wirtschaft soll partnerschaftlich und impactorientiert sein. Sie ist regional verankert, aber auch international präsent.
3. Im Bereich der **Weiterbildung** will die BFH Wirtschaft ihren Markt erweitern und sich an aktuellen und künftigen Berufsfeldern orientieren.
4. Die **Kommunikation** über Aktivitäten in der Lehre und der Forschung soll das Profil als nachhaltige Business School schärfen. Die BFH Wirtschaft betreibt **Partnermanagement** und bringt sich ein.
5. Die BFH Wirtschaft lehrt und forscht zu nachhaltigen Geschäftsmethoden. Sie leistet dadurch einen Beitrag zur **nachhaltigen Entwicklung** und zur transformativen Wende.
6. Damit sich die Personalstruktur und die Personalentwicklung an der BFH Wirtschaft nachhaltig entwickeln können, wird ein **Faculty Management** eingeführt.
7. Die BFH Wirtschaft unterstützt Mobilität und **Internationalisierung** in Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Barbara Zesiger

einszunull - Agentur für treffende Kommunikation:
www.einszunull.ch